

Beeindruckt von der Stadt der Liebe

Jugendgruppe besucht in Verona das Haus der Julia



Oliver Bokelmann und Katharina Geiken begleiteten die Jugendgruppe aus Warendorf nach Verona.

WARENDORF. Verona verbindet Geschichte, Kultur und junge Moderne auf einzigartige Art und Weise und versetzt zurück in die Zeit von Romeo und Julia. Diese Stadt war eins der Ausflugsziele der zweiten von insgesamt drei Jugendfreizeiten, die derzeit von der gemein-

nützigen Gesellschaft für Jugendhilfe Mindful in Italien veranstaltet wird. Knapp 50 Jugendliche und fünf Mitarbeiter rund um das Geschäftsführer-Duo Katharina Geiken und Oliver Bokelmann verbringen dort ihre Ferien und erleben gemeinsam Verona. Die Stadt mit

tausendjähriger Geschichte. auch als Stadt der Liebe oder Tor nach Italien bezeichnet, ist geprägt von beeindruckenden Baudenkmalern, die über die gesamte Stadt verteilt sind.

So stand auch der für Verona obligatorische Besuch des Hauses der Julia an. Für

Shakespeare bildete dieses die Kulisse der bekannten Liebesgeschichte zwischen Romeo und Julia. Beeindruckt von der Atmosphäre der Stadt und mit gut gefüllten Einkaufstüten kehrten die Jugendlichen zu ihrem Hauptdomizil am Gardasee zurück.